

---

# Totenkopfhütte des Pfälzerwald-Vereins Maikammer-Alsterweiler e.V.

Totenkopfstraße  
67487 Maikammer

Tel: +49 6323 2764  
Fax:

info@pwv-maikammer.de  
[https://pwv-maikammer.de/  
totenkopfhuette/](https://pwv-maikammer.de/totenkopfhuette/)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 22. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



Totenkopfhütte

---

## Parken

### Parkplatz

---



Parkplatz

©Christian Bohr

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

## Gastronomie

---

# Speiseraum

---



Speiseraum

©Christian Bohr



Durchgang  
Speiseraum

©Christian Bohr

---



Speiseraum

©Christian Bohr



Theke Speiseraum

©Christian Bohr

---

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Gast wird auf Wunsch bedient.

## Öffentliches WC

### Öffentliches WC

---



Tür Öffentliches WC

©Christian Bohr



Überblick  
Öffentliches WC

©Christian Bohr

---



Waschbecken

©Christian Bohr



WC

©Christian Bohr

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es ist eine Wickelmöglichkeit vorhanden.

## Weg vom Speiseraum zur Toilette



Weg vom Speiseraum zur Toilette

©Christian Bohr



Weg vom Speiseraum zur Toilette

©Christian Bohr

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

## Haupteingang

### Haupteingang



Haupteingang



Eingangsbereich

©Christian Bohr

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Barrierefreier Zugang über Nebeneingang. Der Zugang ist stufenlos und rutschhemmend gestaltet.

## Ebenerdiger Nebeneingang

### Ebenerdiger Nebeneingang

---



Ebenerdiger  
Nebeneingang

©Christian Bohr



Ebenerdiger  
Nebeneingang  
innen

©Christian Bohr

---



Tür ebenerdiger  
Nebeneingang

©Christian Bohr

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang



Weg vom Parkplatz  
zum Nebeneingang

©Christian Bohr



Weg vom Parkplatz  
zum Nebeneingang

©Christian Bohr



Weg vom Parkplatz  
zum Nebeneingang

©Christian Bohr



Weg vom Parkplatz  
zum Nebeneingang

©Christian Bohr



Weg vom Parkplatz  
zum Nebeneingang

©Christian Bohr

---

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Bedienelemente/Leitsysteme

### visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.